

PRESSEMELDUNG
23.01.2020

Dr. Klaus Freyer
Referent
Kommunikation
Schloßstraße 11
07545 Gera
Telefon: 03 65 / 82 20-1023
Fax: 03 65 / 82 20-6112
E-mail: klaus.freyer
@spk-gera-greiz.de

Sparkasse und Bibliothek bieten historische Handelshof-Festschrift Erlös kommt Kinder- und Jugendarbeit zugute

Aufgrund des Interesses an der historischen Festschrift zur Eröffnung des Handelshofes 1929 ist der Nachdruck auch weiterhin im Geraer Beratungszentrum der Sparkasse Schloßstraße 11 erhältlich. Die Stadt- und Regionalbibliothek am Puschkinplatz hält ebenfalls Exemplare für Interessenten bereit. „Unsere Bibliothek feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag“, erklärt deren Leiter Rainer Schmidt, „wir schließen also fast nahtlos an das Handelshof- und Bauhausjubiläum an.“

Der Erlös von 5 Euro pro Exemplar der Handelshof-Broschüre wird dem gemeinnützigen Verein „MiniE-MaxxE Gera“ zur Verfügung gestellt, der sich für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz einsetzt.

„Wir fördern Kindereinrichtungen, Schulen und Elterninitiativen bei ihren konkreten Projekten und Anschaffungen“, so Heike Beyer, die Vorsitzende des Vereins, der vor 14 Jahren von Sparkassenmitarbeitern gegründet wurde. Ob ein Sonnenschutz für den Sandkasten benötigt wurde, der Naturlehrpfad bei Neumühle/Elster neue Schilder brauchte oder ein Kinderrestaurant einen Zuschuss benötigte – „MiniE-MaxxE Gera“ ist stets bestrebt, vielfältig zu unterstützen.

Anlässlich des Dreifach-Jubiläums „90 Jahre Handelshof – 100 Jahre Bauhaus – 115 Jahre kommunale Sparkas-

se in Gera“ hatte die Sparkasse Gera-Greiz die Festschrift vom November 1929 neu aufgelegt. Die Herausgeberin Sparkasse und das Druckhaus Gera achteten auf einen unveränderten Nachdruck des Originals mit allen auch damals veröffentlichten Fotos und Zeichnungen. Das Papier des Einbandes bewahrt ebenfalls den historischen Eindruck. Gerade für die heutigen Leser bietet die Festschrift wertvolle Informationen über die Gründung der Sparkasse Gera und den Bau des Handelshofes. Die Textbeiträge verfassten der damalige Geraer Oberbürgermeister Walter Arnold, Stadtoberbaurat Wilhelm Luthardt und der Berliner Architekt Hans Brandt.



Der Leiter der Geraer Bibliothek, Rainer Schmidt, präsentiert gemeinsam mit Heinke Beyer, Vorsitzende des Vereins MiniE-MaxE Gera , die Festschrift.

Foto: Anja Wegner-Rau